



# MünchenerHyp

**MÜNCHENER HYPOTHEKENBANK eG**

Offenlegung zum Stichtag 30.06.2015

gemäß EBA Richtlinien zur

Offenlegung (EBA/GL/2014/14)

## Struktur der Eigenmittel

	30.06.2015 (in Mio. EUR)	30.06.2015 Vollumsetzung CRR/CRD <sup>(1)</sup> (in Mio. EUR)
<b>Hartes Kernkapital: Instrumente und Rücklagen</b>		
Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	681,7	681,7
davon: Geschäftsguthaben	681,7	681,7
Einbehaltene Gewinne	283,8	283,8
Fonds für allgemeine Bankrisiken	14,7	14,7
<b>Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>980,2</b>	<b>980,2</b>
<b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-4,5	-11,1
Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	-11,3	-28,3
Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	-8,1	-8,1
<b>Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt</b>	<b>-23,9</b>	<b>-47,5</b>
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>	<b>956,3</b>	<b>932,7</b>
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente</b>		
Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft	147,2	0,0
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>147,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen</b>		
Vom zusätzlichen Kernkapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Art. 472 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-15,2	0,0
davon: Immaterielle Vermögenswerte	-6,7	0,0
davon: Ausfälle von Rückstellungen für zu erwartende Verluste	-8,5	0,0
<b>Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt</b>	<b>-15,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>	<b>132,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)</b>	<b>1.088,3</b>	<b>932,7</b>
<b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen</b>		
Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	129,2	276,4
Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft	154,8	0,0
Kreditrisikoaanpassungen	4,6	4,6
<b>Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>288,6</b>	<b>281,0</b>
<b>Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen</b>		
Vom Ergänzungskapital in Abzug zu bringende Restbeträge in Bezug auf vom harten Kernkapital in Abzug zu bringende Posten während der Übergangszeit gem. Art. 472 CRR	-8,5	0,0
davon: Ausfälle von Rückstellungen für zu erwartende Verluste	-8,5	0,0
<b>Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt</b>	<b>-8,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergänzungskapital (T2)</b>	<b>280,1</b>	<b>281,0</b>
<b>Eigenmittel insgesamt (TC = T1 + T2)</b>	<b>1.368,4</b>	<b>1.213,7</b>

## Eigenkapitalquoten

	30.06.2015 (in Mio. EUR)	30.06.2015 Vollumsetzung CRR/CRD <sup>(1)</sup> (in Mio. EUR)
<b>Gesamtrisikobetrag</b>		
Risikogewichtete Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen	7.194,1	7.194,1
Gesamtrisikobetrag für das Operationelle Risiko (OpR) - nach Basisindikatoransatz	181,8	181,8
Gesamtrisikobetrag CVA - nach Standardmethode	392,9	392,9
<b>Summe Gesamtrisikobetrag</b>	<b>7.768,8</b>	<b>7.768,8</b>
<b>Eigenkapitalquoten</b>		
Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	12,3	12,0
Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	14,0	12,0
Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	17,6	15,6
Verfügbares hartes Kernkapital für Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)	7,8	7,5

<sup>(1)</sup> Vollumsetzung CRR/CRD: Keine Berücksichtigung der Übergangsregelungen gemäß CRR/CRD 4

## Risikopositionswerte der IRBA-Portfolien per 30.06.2015

### A. Nach Forderungsklassen

	Positionswert <sup>(3)</sup> (in Mio. EUR)	Risikogewichtete Aktiva (in Mio. EUR)	Eigenmittelanforderung (in Mio. EUR)
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	0,0	0,0	0,0
Risikopositionen gegenüber Instituten	3.091,6	1.007,7	80,6
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	7.043,9	2.153,2	172,3
Risikopositionen gegenüber Mengengeschäft	16.046,6	1.219,0	97,5
Beteiligungsrisikopositionen	0,0	0,0	0,0
Positionen, die Verbriefungen darstellen	0,0	0,0	0,0
Sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen	99,0	99,0	7,9
<b>Summe</b>	<b>26.281,1</b>	<b>4.478,9</b>	<b>358,3</b>

### B. Nach Ausfallwahrscheinlichkeiten und Forderungsklassen im Basis-IRBA

	PD ≤ 0,03% AAA-AA	0,03% < PD ≤ 0,1% A	0,1% < PD ≤ 0,5% BBB	0,5% < PD < 100% BB-C	PD = 100% Default	Gesamt
<b>Positionswert <sup>(3)</sup></b> (in Mio. EUR)						
Institute	675,2	711,0	1.154,0	551,4	0,0	3.091,6
Unternehmen	0,0	3.698,9	2.538,6	718,4	88,0	7.043,9
davon: KMU	0,0	2.138,1	1.962,8	710,2	74,7	4.885,8
davon: Spezialfinanzierungen	0,0	179,3	173,3	0,5	11,8	364,9
<b>Durchschnittliches Risikogewicht <sup>(4)</sup></b> (in %)						
Institute	16,0%	26,3%	38,7%	48,2%	0,0%	32,6%
Unternehmen	0,0%	19,5%	37,2%	67,9%	0,0%	30,6%
davon: KMU	0,0%	17,6%	34,4%	67,9%	0,0%	31,4%
davon: Spezialfinanzierungen	0,0%	25,5%	50,4%	263,7%	0,0%	36,8%

### C. Risikopositionen und Risikogewichte des Mengengeschäfts

	EL-Band EL ≤ 0,05%	EL-Band 0,05% < EL ≤ 0,5%	EL-Band 0,5% < EL ≤ 5%	EL-Band 5% < EL ≤ 25%	EL-Band 25% < EL ≤ 100%	Gesamt
<b>Positionswert <sup>(3)</sup></b> (in Mio. EUR)						
Grundpfandrechtl. besicherte IRBA-Positionen des Mengengeschäfts	13.400,3	2.264,8	305,2	27,9	48,4	16.046,6
<b>Durchschnittliches Risikogewicht <sup>(4)</sup></b> (in %)						
Grundpfandrechtl. besicherte IRBA-Positionen des Mengengeschäfts	2,6%	16,9%	82,5%	200,4%	364,4%	7,6%
<b>Durchschnittliches Verlustquote bei Ausfall <sup>(4)</sup></b> (in %)						
Grundpfandrechtl. besicherte IRBA-Positionen des Mengengeschäfts	10,2%	27,1%	21,2%	35,9%	54,3%	12,9%

## Risikopositionswerte der KSA-Portfolien per 30.06.2015

	Positionswert <sup>(3)</sup> (in Mio. EUR)	Risikogewichtete Aktiva (in Mio. EUR)	Eigenmittelanforderung (in Mio. EUR)
Zentralstaaten und Zentralbanken	1.125,7	14,5	1,2
Regionale und lokale Gebietskörperschaften	4.931,8	5,8	0,5
Öffentliche Stellen	510,6	43,4	3,5
Multilaterale Entwicklungsbanken	266,7	0,0	0,0
Internationale Organisationen	0,0	0,0	0,0
Institute	39,3	13,6	1,1
Unternehmen	552,8	552,3	44,2
Mengengeschäft	933,7	693,3	55,4
Durch Immobilien besicherte Risikopositionen	3.204,5	1.120,2	89,5
Ausgefallene Positionen	136,1	154,4	12,3
Mit besonders hohen Risiken verbundene Positionen	4,7	7,0	0,6
Gedekte Schuldverschreibungen	0,0	0,0	0,0
Verbriefungspositionen	0,0	0,0	0,0
Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,0	0,0	0,0
Anteile an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,0	0,0	0,0
Beteiligungen (Grandfathering)	110,5	110,5	8,8
Sonstige Positionen	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>11.816,4</b>	<b>2.715,0</b>	<b>217,2</b>

### Sonstige Informationen

Die Münchener Hypothekbank eG hat den Ausweis von Spezialfinanzierungen bei Unternehmen im Basis-IRBA überarbeitet. Einen wesentlichen Teil der Risikopositionen, die zum Stichtag 31.12.2014 in der Kategorie Spezialfinanzierungen geführt wurden, weist die Münchener Hypothekbank eG nun in der Kategorie KMU aus.

Im ersten Halbjahr 2015 hat sich die Münchener Hypothekbank eG von dem Restbestand an MBS getrennt. Zum Stichtag 31.12.2014 belief sich der Bestand in der Forderungskategorie Verbriefungen auf 8,9 Mio. EUR.

Sonstige wesentliche Veränderungen in den Portfolien ergeben sich nicht.

<sup>(3)</sup> Positionswert: Risikopositionswert unter Berücksichtigung von Konversionsfaktoren (CCF) und nach Kreditrisikominderung

<sup>(4)</sup> mit Positionswerten gewichtete Durchschnittsangabe

## Bestandteile und Höhe der Leverage Ratio

	30.06.2015 (in Mio. EUR)	30.06.2015 Vollumsetzung CRR/CRD <sup>(1)</sup> (in Mio. EUR)
<b>Bilanzielle Exponierung (exkl. Derivate und SFTs)</b>		
Bilanzielle Positionen (exkl. Derivate und SFTs, aber inkl. Besicherung)	34.633,8	34.633,8
Beträge von Vermögenswerten, die zur Bestimmung des Kernkapitals in Abzug gebracht werden	11,1	11,1
<b>Gesamte bilanzielle Exponierung (exkl. Derivate und STFs)</b>	<b>34.622,7</b>	<b>34.622,7</b>
<b>Derivative Exponierung</b>		
Wiederbeschaffungskosten in Verbindung mit Derivatetransaktionen	111,8	111,8
Zusatzbeträge für PFE in Verbindung mit Derivatetransaktionen	422,4	422,4
<b>Gesamte derivative Exponierung</b>	<b>534,2</b>	<b>534,2</b>
<b>Securities financing transaction-Exponierung</b>		
SFT-Exponierung gem. Art. 220 CRR	20,8	20,8
SFT-Exponierung gem. Art. 222 CRR	0,0	0,0
<b>Gesamte SFT-Exponierung</b>	<b>20,8</b>	<b>20,8</b>
<b>Außerbilanzielle Exponierung</b>		
Außerbilanzielle Positionen zum nominalen Bruttobetrag	3.239,5	3.239,5
Anpassungen für Konversionen zu Kreditäquivalenzbeträgen	0,0	0,0
<b>Gesamte außerbilanzielle Exponierung</b>	<b>3.239,5</b>	<b>3.239,5</b>
<b>Gesamtexponierung (Summe bilanzieller, derivativer, SFT- sowie außerbilanzieller Exponierung)</b>	<b>38.417,2</b>	<b>38.417,2</b>
<b>Kernkapital</b>	<b>1.088,3</b>	<b>932,7</b>
<b>Leverage Ratio (in %)</b>		
<b>Leverage Ratio zum Stichtag 30.06.2015 (ausgedrückt als Prozentsatz der Gesamtexponierung)</b>	<b>2,84%</b>	<b>2,43%</b>
<b>Leverage Ratio - Durchschnitt der monatlichen Leverage Ratios über das 2. Quartal 2015 (ausgedrückt als Prozentsatz der Gesamtexponierung)</b>	<b>2,79%</b>	<b>2,39%</b>

<sup>(1)</sup> Vollumsetzung CRR/CRD: Keine Berücksichtigung der Übergangsregelungen gemäß CRR/CRD 4